

Heinrich Tessenow

Geschriebenes

Gedanken eines Baumeisters

**Herausgegeben
von Otto Kindt**

**FACHGRUPPE STADT
BIBLIOTHEK
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT**

Inventar-Nr. 75/15



Friedr. Vieweg & Sohn

Braunschweig/Wiesbaden

Inhalt

Vorwort

1 Wohnen und Wohnhausbau	11
Wie Adam Baumeister wurde	12
Unsere Wohnung	14
Über Arbeiter- und Kleinbürger-Wohnungen	21
Vom Hausbau	23
Kleinwohnungsbau	26
2 Die gewerbliche Arbeit, ihre materiellen und schöpferischen Elemente	29
Formwandlungen	30
Bauelemente und Bauformen	31
Die technische Form	32
Normierungen	33
Die Ordnung	34
Die Regelmäßigkeit und besonders die Symmetrie	36
Die Sauberkeit oder die Reinheit der gewerblichen Arbeiten	37
Empfindsames über das Teilen und Verbinden	40
Das Ornament	41
Die äußere Farbe unserer Häuser	45
Handwerkerarbeit und Fabrikarbeit	52
Die gewerbliche Arbeit und das Bürgerliche	55
3 Europäische Siedlungsfragen	59
Über Straßen und Plätze	60
Die Siedlungen: Dorf, Stadt und Großstadt	69
Menschliche Welten und Gemeinschaften	72
Gemeinschaftssiedlungen	74
Die Großstadt	83
Die Entwicklungsgrenze des Großstädtischen	91
4 Kulturerscheinungen und Kulturentwicklungen	101
Natur und Kultur	102
Mittelalter und Nachmittelalter oder das Vertikale und das Horizontale	105
Anfangs- und Endzustände der einzelnen Kulturwelten	112
Revolution und Reaktion	121

5 Deutsche Fragen nach den Kriegen	129
Von Handwerk und Kleinstadt	130
Die Handwerker-Gemeinde in Hellerau	133
Das unglückliche Land in der Mitte, eine Aufgabe	139
Über den Aufbau nach 1945	147
6 Allerlei vom Lehren und Lernen und vom Menschen	153
Kinder und Schulen	154
Kunstschulen – Handwerkerschulen	157
Hoffnung auf neues Leben – eine Utopie von 1909	159
Der harmonische Mensch	165
Nachwort: Über Heinrich Tessenow und seine Schriften	173
Lebensdaten	186
Ehrungen	186
Quellen	187